



## Checkliste zur Gründung eines Weiterbildungsverbundes

Stand: Juni 2019

<input type="checkbox"/>	<p><b>Initiatoren</b> finden</p> <p><i>Als erstes ist es wichtig eine Person zu finden, die als motivierende und verantwortliche Kraft für das Projekt Weiterbildungsverbund steht.</i></p>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Koordinierungsstelle</b> einbeziehen</p> <p><i>Im Laufe der Planungs- und Umsetzungsphase wird die Koordinierungsstelle mit einbezogen. Dazu gehört</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Ansprechpartner/eine Ansprechpartnerin des Weiterbildungsverbundes zu benennen</i></li> <li>• <i>Beteiligte ÄiW, Klinik und niedergelassene Ärzte zu nennen</i></li> <li>• <i>Rotationsplan vorzulegen</i></li> <li>• <i>Kooperationsvereinbarung vorzulegen</i></li> <li>• <i>wünschenswerter Weise an Evaluationen teilzunehmen</i></li> </ul>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Kooperationspartner</b> finden</p> <p><i>Kontaktaufnahme zu den infrage kommenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kliniken (anererkennungsfähige Fachabteilungen, Geschäftsführung und Personalabteilung)</i></li> <li>• <i>niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen</i></li> <li>• <i>Kommunen, kommunalen Organisationen (z.B. Landkreis)</i></li> </ul> <p><i>In Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern und der Koordinierungsstelle wird eine erste Auftaktveranstaltung geplant.</i></p>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Grobkonzept und Kooperationsvereinbarung</b> sowie ggf. <b>Anlagen</b> unterschreiben</p> <p><i>Wichtige Erwartungen der Partner klären (z.B. Freistellung der ÄiW für Fortbildungen), gemeinsame Zielsetzung definieren.</i></p> <p><i>Gemeinsame Arbeit und Aufgabenverteilung definieren (z.B. Wer führt die gemeinsamen Einstellungsgespräche?).</i></p> <p><i>Rechte und Pflichten sowie grundlegende Parameter der Zusammenarbeit aufführen.</i></p> <p><i>⇒ Kooperationsvereinbarung über Homepage <a href="http://www.allgemeinmedizinhessen.de">http://www.allgemeinmedizinhessen.de</a> erhältlich.</i></p>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Koordinierungsgremium</b> gründen</p> <p><i>Von jedem Kooperationspartner sollte ein fester Ansprechpartner/eine Ansprechpartnerin für das Koordinierungsgremium benannt werden. Dieses Gremium entscheidet über die Aufnahme einer Ärztin/eines Arztes in den Weiterbildungsverbund und erstellt in Absprache mit den Krankenhäusern, Abteilungen und Praxen einen individuellen Rotationsplan (nach Rücksprache mit den ÄiW). Dieser sollte ½-jährlich mit den ÄiW besprochen werden.</i></p>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Weiterbildungskonzept</b> inhaltlich gestalten (<b>Rotationsplan</b>)</p> <p><i>Möglichkeiten der einzelnen Rotationsstellen definieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Jede Klinikabteilung und jeder/jede niedergelassene Kollege/Kollegin definiert seine/ihre Lernziele für das Projekt.</i></li> <li>• <i>Jede Klinik legt fest, welche Abteilungen die ÄiW durchlaufen können, für welchen Zeitraum die einzelnen Abschnitte mindestens gewählt und welche technischen Untersuchungen erlernt werden müssen/können. Ähnliches gilt für die ambulanten Bereiche.</i></li> </ul>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Anzahl der freien Weiterbildungsstellen</b> festlegen</p> <p><i>Klare Regelung in den Kliniken, ob diese Stellen zusätzlich geschaffen werden oder aus dem bestehenden Pool besetzt werden.</i></p> <p><i>(Förderung ÄiW/ÄiW Allgemeinmedizin für Kliniken 1.360 € im internistischen Teil, ansonsten 2.340 €, im ambulanten Bereich 4.800 €).</i></p>



<input type="checkbox"/>	<p><b>Profil des Weiterbildungsverbands erstellen (Feinkonzept)</b>  <i>Besonderheiten und Rahmenbedingungen darstellen: Wer sind wir? Was bieten wir? Was zeichnet uns aus?</i>  <i>Z.B. Regelungen zu Arbeitszeitmodellen, teilnehmenden Partnern, Unterstützung bei Wohnungssuche oder Kinderbetreuung, Freizeitangeboten, Urlaubsregelungen, Darstellung der Region, Klärung von Teilnahme und Kostenübernahme von Weiterbildungen, Seminar- und Mentoringprogramme</i></p>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Weiterbildungsermächtigungen überprüfen</b>  <i>Ggf. eine neue Weiterbildungsermächtigung bei der LÄKH beantragen.</i>  <i>(Weiterbildungsabteilung E-Mail: weiterbildung@laekh.de)</i></p>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Arbeitsverträge erstellen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Muster-Anstellungsvertrag über Koordinierungsstelle erhältlich</i></li> <li>• <i>Muster-Anlage zum Anstellungsvertrag über Koordinierungsstelle (KV Hessen) erhältlich</i>  → Link: <a href="http://www.allgemeinmedizinhessen.de/Downloadbereich.html">http://www.allgemeinmedizinhessen.de/Downloadbereich.html</a></li> <li>• <i>Bezahlung der ÄiW im ambulanten Bereich analog zum Tarif kommunaler Krankenhäuser</i></li> </ul>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Kriterien für die Anerkennung von WBVs erfüllen</b>  <i>Ein Teil der Kriterien konnte durch die vorangegangene Arbeit bereits erfüllt werden.</i>  <i>Obligatorisch ist des Weiteren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>die Anbindung an eine universitäre Einrichtung (Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Hessen)</i></li> <li>• <i>die Freistellung der ÄiW für den Besuch der Begleitseminare der Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin (4 x jährlich, freitags)</i></li> <li>• <i>die Freistellung der ÄiW für den Besuch des Mentoring-Programms der Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin (4 x jährlich, mittwochs)</i></li> </ul> <p><i>Erwünscht ist außerdem</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>die didaktische Schulung der Weiterbilder/innen in einem Train-the-Trainer-Kurs</i></li> <li>• <i>die Orientierung am kompetenzbasiertem Curriculum Allgemeinmedizin (des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin Baden-Württemberg)</i></li> <li>• <i>die kontinuierliche Evaluation und Qualitätssicherung</i></li> </ul> <p><i>Einen Überblick aller Kriterien finden Sie auf unserer Internetseite</i>  → Link: <a href="http://www.allgemeinmedizinhessen.de/Downloadbereich.html">http://www.allgemeinmedizinhessen.de/Downloadbereich.html</a></p>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Prospekt erstellen</b>  <i>Nach einer offiziellen Einleitung sollte jeder Partner seine Besonderheiten und Rahmenbedingungen darstellen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kliniken</i></li> <li>• <i>Praxen mit Weiterbildungsermächtigung</i></li> <li>• <i>Freistellung und Übernahme der Kosten von Weiterbildungen, Seminar- und Mentorenprogramme der Kompetenzzentrum für Allgemeinmedizin Marburg und Frankfurt am Main während der gesamten Weiterbildung</i></li> <li>• <i>Die Kommune, der Landkreis z.B. mit Angeboten für die Betreuung und Ausbildung der Kinder, sowie Beschäftigung und Betreuung von Angehörigen, Freizeitmöglichkeiten, Hilfestellung bei der Wohnraumsuche etc.</i></li> </ul>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Außenauftritt planen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Internetauftritt</i></li> <li>• <i>Pressearbeit</i></li> <li>• <i>Verlinkung mit Homepage der Koordinierungsstelle (KV Hessen), Kompetenzzentrum, LÄKH, HKG</i></li> <li>• <i>Meldung der freien Weiterbildungsstellen über Jobbörse der Koordinierungsstelle</i></li> </ul>